

14. Dezember 2009
PRESSEMITTEILUNG

**Zentralrat Deutscher Sinti und Roma begrüßt DFB-Initiative für das bevorstehende
Länderspiel Deutschland – Ungarn im Mai 2010 in Budapest**

Der Präsident des Deutschen Fußball Bundes, Dr. Theo Zwanziger, kündigte während seines Besuchs im Dokumentations- und Kulturzentrum Deutscher Sinti und Roma ein Länderspiel gegen Ungarn im Mai nächsten Jahres an.

Theo Zwanziger und der DFB wollen dieses Spiel, für das die vertraglichen Gespräche vor dem Abschluss stehen, mit zwei klaren Botschaften verbinden : zum einen den Dank an Ungarn für seinen Beitrag zur Öffnung der Mauer vor zwanzig Jahren, und zum andern ein „deutliches Signal gegen Rassismus immer und überall.“ Der DFB und der ungarische Fußballverband MLSz wollen gemeinsam als Zeichen der Solidarität mit den Opfern der Mordanschläge gegen Roma im Ungarn die betroffenen Familien zum Länderspiel einladen.

Das Spiel soll im Rahmen der Vorbereitung auf die Fußballweltmeisterschaft 2010 stattfinden. Theo Zwanziger unterstrich die langjährigen freundschaftlichen Beziehungen zwischen dem DFB und dem ungarischen Fußballverband.

Darüber hinaus werden sich der DFB in Kooperation mit dem MLSz und dem Zentralrat Deutscher Sinti und Roma in nachhaltigen Projekten zur Verbesserung der Situation von Roma in Ungarn engagieren, so bei Wiederaufbau zerstörter und niedergebrannter Häuser von Roma, und beim Bau von Sportplätzen und der Unterstützung von integrierten Sportvereinen.

Anlaß für die Initiative von Theo Zwanziger in Heidelberg war die Mordserie gegen Roma in Ungarn, denen seit Beginn dieses Jahres sieben Menschen zum Opfer fielen.

Romani Rose
Zentralrat Deutscher Sinti und Roma